Risiken und Ausfallproben

Fiktive Fallwerte und begründete Auswertung

KI09 · 39 von 40 Erkennungen ergeben 97,5 Prozent. Drei bestätigte Sicherheitszustände aus vier Versuchen sperren die Freigabe nach dem Maßstab der Übung.

Prüfpunkt	Soll oder Vergleich	Beobachtung	Entscheidung
Genauigkeit	Mindestens 95 % aus 40	39 aus 40 · 97,5 %	Erfüllt
Sicherer Rückfall	4 Versuche, alle bestätigt	3 aus 4 bestätigt	Sperrt
Gegenprobe	4 Versuche ausgeführt	Nur 3 von 4 getestet	Nicht vollständig

Erwartetes Arbeitsergebnis

Ein Freigabeprotokoll mit separatem Befund je Leistungs- und Sicherheitskriterium und einem überprüften Nachtest.

Ziel, Anzahl und Eingriffsbedingung festlegen

Erkennung und Ausfallprobe getrennt auswerten

Neue Version mit vollständiger Ausfallserie abnehmen

Risiken und Ausfallproben

Nennen Sie zu Ihrer Beobachtung jeweils einen auffindbaren Beleg.

Erfassen Sie Leistung und sicheren Rückfall je Prüflauf. Berücksichtigen Sie Anzahl der tatsächlich ausgeführten Versuche, bestätigte Reaktionen und den Originalbeleg.

Prüfkennung, Rechtsträger und Stichtag

Bearbeitung und verantwortliche Stelle

System, Version und Versuchsumgebung

Erkennungs-Soll, Referenz und Stichprobengröße

Ausfallbedingungen und erforderlicher Zustand

Ist-Werte, tatsächliche Versuche und Originalbeleg

Beobachteter Eingriff und Schutzwirkung

Risiken und Ausfallproben

Beziehen Sie Abhilfe und Nachtest auf den ursprünglichen Prüfauftrag.

Befund und zugehörige Belegreferenz

Korrektur und vergleichbare Wiederholungsprobe

Geprüfter Nachtest mit Datum, Beobachtung und Versionsbeleg

Freigabeentscheidung mit verbleibendem Risiko

Freigabe durch und am

Offener Auftrag und Termin